

Aktualisierung der VGDH-Liste anerkannter Zeitschriften

Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Herausgabe einer Auflistung anerkannter geographischer Fachzeitschriften im deutschsprachigen Raum erfolgte im Jahr 2001 und wurde im Jahr 2003 aktualisiert. Sie beruhte auf der Befragung aller Herausgeber, die zum damaligen Erhebungszeitraum im Geographischen Taschenbuch aufgelistet waren. Mit der Zeit erfolgte auch die Aufnahme weiterer Zeitschriften (RUNDBRIEF GEOGRAPHIE 170, 2001, und 187, 2003) entweder anhand der aus den USA stammenden Zitationsdatenbanken Social Science Citation Index (SSCI) und dem Science Citation Index (SCI) des Institute for Scientific Information Inc. (ISI), wozu auch Zeitschriften außerhalb des deutschsprachigen Raumes zählen, oder mithilfe überprüfter Qualitätskriterien des Wissenschaftlichen Beirats des VGDH (RUNDBRIEF GEOGRAPHIE 250, 2014).

Es folgten zwei aktualisierte Versionen der VGDH-Liste in den Jahren 2013 und 2014, wobei im Falle der letzten Aktualisierung internationale geographiedidaktische Zeitschriften nach HGD (Hochschulverband für Geographiedidaktik) neu einbezogen wurden (RUNDBRIEF GEOGRAPHIE 250, 2014). Diese überarbeitete Liste relevanter Geographie-Zeitschriften (ISI gelistet oder nicht gelistet) bildete die Grundlage für eine Überarbeitung und Aktualisierung der Liste (ohne die geographiedidaktischen Zeitschriften) im Jahr 2019. Dabei wurde die Liste um die Zeitschriften „sub\urban“ und „Raumforschung und Raumordnung“ erweitert. Die Liste umfasst nun 19 Zeitschriften und besteht aus Angaben zum Re-



Christine Tamásy

view-Verfahren, dessen Dauer, Zugänglichkeit, gegebenenfalls anfallende Kosten und zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel im Fall der „Cartographica Helvetica“, welche lediglich Publikationen bezogen auf die Schweiz herausgibt.

Vorgehensweise zur Aktualisierung

Die Kriterien zur Aufnahme in die Liste, welche vom Beirat festgesetzt wurden, haben sich nicht geändert. Nach wie vor müssen die Zeitschriften drei Bedingungen erfüllen, welche im RUNDBRIEF GEOGRAPHIE 250 (2014) in gekürzter Form aufgezählt und hier noch einmal wieder gegeben werden:

- Nachweisliche Existenz eines ernsthaften Review-Verfahrens
- Mindestauflagenhöhe
- Englischsprachige Zusammenfassung in deutschsprachigen Artikeln

Die Kontaktierung der Zeitschriften erfolgte mithilfe der im Netz angelegten Kontaktdaten der Schriftleitung bzw. des herausgebenden Verlags Anfang September 2019. Aufgrund fehlerhafter Angaben der Herausgeber im Internet oder Änderungen des Verlags erfolgte die



Andreas Vött

Kontaktierung in Ausnahmefällen auch etwas später. Zum Teil erfolgte der Kontakt nach ausbleibender schriftlicher Rückmeldung auch telefonisch, sodass – bis auf eine Ausnahme – die 19 gelisteten Zeitschriften nun mit aktualisierten Angaben im RUNDBRIEF GEOGRAPHIE veröffentlicht werden können.

An dieser Stelle sei den beteiligten Zeitschriften für ihre Kooperation und ihr Interesse gedankt, ohne die eine Aktualisierung der vorhandenen Daten nicht zustande gekommen wäre. Jedoch wäre es im Interesse aller ratsam, die im Internet veröffentlichten Kontaktdaten der Zeitschriften aktuell zu halten, um Missverständnisse oder fehlenden Informationsfluss zwischen Herausgeber und möglichen Kunden in Zukunft zu vermeiden.

Open Access

Die zunehmend an Relevanz gewinnende Rolle des Open-Access-Verfahrens wurde in der vorliegenden Tabelle erstmals konkret berücksichtigt. So gibt es neben der Form des Abonnements auch die Möglichkeit, die Zeitschriften zusätzlich oder ausschließlich als „Optional Open Access“ oder

Aktualisierte Liste relevanter Zeitschriften im deutschsprachigen Raum nach VGDH (Fachwissenschaft)

Zeitschrift	Review-Verfahren		Dauer des Review-Verfahrens (Monate)	Zugänglichkeit			Ggf. Kosten bzw. Vergütungen für Autor*innen	Sonstiges
	extern	Beirat		Open Access only	Optional Open Access	Abonnement		
<i>Berichte zur deutschen Landeskunde</i> (seit 2012: <i>Berichte. Geographie und Landeskunde</i>)	x		2		x	x		Optional Open Access ein Jahr nach dem Erscheinen
<i>Cartographica Helvetica</i>		x	2-4			x		Es werden nur auf die Schweiz bezogene Inhalte (Kartographie, Vermessungstechnik, Karten oder Kartenhersteller) publiziert
<i>Die Erde</i>	x		k.A.	x			Kosten: 25 €/Seite	
<i>disP – The Planning Review</i>	x		k.A.		x	x		
<i>E&G Quaternary Science Journal</i>	x		2	x				
<i>Erdkunde</i>	x		2-4	x		x		
<i>Europa Regional</i>	x		k.A.	x		x		
<i>Geographica Helvetica</i>	x		2-6	x				
<i>Geographische Rundschau</i>		x	Max. 2			x	Vergütung für Autoren 35 €/Seite meist auf Einladung/ Anfrage	Zugänglichkeit außerdem: PDFs der Einzelbeiträge können über die Homepage erworben werden und sind für Abonnenten kostenlos
<i>Geographische Zeitschrift</i>	x		3-4			x		Reviewverfahren double blind, Veröffentlichung angenommener Beiträge online first, Manuskripte in deutscher und englischer Sprache, open access für ältere Jahrgänge (derzeit bis 2014)
<i>GEO-ÖKO*</i>								Keine Rückmeldung
<i>Kartographische Nachrichten</i>	x		1		x	x	Kosten nur bei Open Access	
<i>Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft (MÖGG, Annals of the Austrian Geographical Society)</i>	x	x	3-6		x	x	Bei Beiträgen in Schwarz-Weiß: keine Kosten. Bei Beiträgen mit Farbabbildungen ist ein Kostenbeitrag für die erhöhten Druckkosten (Farbdruck) von 350 € pro Beitrag fällig	Externes Review Verfahren: Mindestens zwei internationale Fachgutachter/innen pro Beitrag, Beirat: Scientific Advisory Board, Zugänglichkeit außerdem: Print (Druckausgabe 1 Band pro Jahr, ca. 450 Seiten), Buchhandel, wissenschaftlicher Tauschverkehr (180 nationale und internationale Tauschpartner)

Zeitschrift	Review-Verfahren		Dauer des Review-Verfahrens (Monate)	Zugänglichkeit			Ggf. Kosten bzw. Vergütungen für Autor*innen	Sonstiges
	extern	Beirat		Open Access only	Optional Open Access	Abonnement		
<i>Raumforschung und Raumordnung / Spatial Research and Planning</i>	x		5	x		x	Kosten: 250 € pro veröffentlichtem Artikel	
<i>Raumplanung</i>	x		1			x		
<i>Suburban. Zeitschrift für kritische Stadtforschung</i>	x		3-4	x			Kosten: 700 € für wissenschaftliche Aufsätze, 400 € für sonstige Beiträge. Autor*innen, denen die nötigen institutionellen Mittel für die Bezahlung solcher Gebühren nicht zur Verfügung stehen, bekommen diese Gebühren erlassen	Bei Aufsätzen externes Doppelblindgutachten von mindestens zwei Gutachter*innen; bei Magazinbeiträgen, Debatten und Rezensionen entscheidet die Redaktion über die Veröffentlichung
<i>Zeitschrift für Geomorphologie</i>	x		6-9 Wochen		x	x	Kosten für optionales Open Access: 140 €/Artikel + Seitenkosten von € 119/ publizierte Seite, inkl. Steuern Farbbildungen bei Nicht-Open Access-Artikeln: 34,90 € pro Farbseite exkl. Steuern (bei OA fallen keine weiteren Farbkosten an)	Aktuell ergänzend eingeführte ZfG-Variante: Journal of Geomorphology (full open access peer-reviewed international journal). Mehr Informationen unter: https://www.schweizerbart.de/journals/jgeomorphology
<i>Zeitschrift für Tourismuswissenschaften (de Gruyter)</i>	x		1			x	Kosten nur bei Open-Access.	
<i>Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie</i>	x		k.A.		x	x	2000 €/(Open Access) Artikel unabhängig vom Fachgebiet	

„Open Access Only“ zu veröffentlichen. Hinzu kommen Informationen über möglicherweise anfallende Kosten bei der Open-Access-Veröffentlichung. Die Tabelle verfolgt die Intuition der Informationsübersicht bezüglich des digitalen Zugangs der gelisteten Fachzeitschriften.

Bei der Überarbeitung fand eine Konzentration auf Zeitschriften aus dem deutschsprachigen Raum statt, wohingegen international editierte, vorwiegend englischsprachige Zeitschriften a priori nicht integriert wurden. Letztere sind so zahlreich auf dem Veröffentlichungsmarkt vertreten, dass eine Auswahl und Priorisierung einzelner nicht sinnvoll erscheint. Im Gegensatz dazu ist ein wesentliches Ziel der nun aktualisiert vorliegenden Liste, dem wissenschaftlichen Nachwuchs für die Publikation von Qualifizierungsarbeiten attraktive Journale aus dem deutschsprachigen Raum aufzuzeigen und mit einer tabellarischen

Evaluierung seitens des VGDH-Beirats zu versehen. Viele davon bieten sich nach Auffassung des VGDH-Beirats auch für kumulative Abschlussarbeiten (Dissertation, Habilitationsschrift) an, insbesondere jene mit externer Qualitätsüberprüfung. In Ergänzung der hier vorgestellten fachwissenschaftlichen Zeitschriftenliste ist auch VGDH-Liste der fachdidaktischen Zeitschriften vorgesehen, die baldmöglichst an dieser Stelle veröffentlicht wird.

Die Veröffentlichung der aktualisierten Liste ist mit dem Wunsch verbunden, die teilweise überaus traditionsreichen Journale aus dem deutschsprachigen Raum für Veröffentlichungen verstärkt in Betracht zu ziehen. Dies gilt natürlich nicht nur für Nachwuchskräfte, sondern gerade auch für etablierte Professorinnen und Professoren aus allen Bereichen der geographischen Wissenschaft. Es muss allen Tätigen im Wissenschaftsbereich bewusst sein, dass wir es selber in der Hand ha-

ben, Impaktfaktoren und Sichtbarkeiten zu stärken und zu gestalten und die Vielfalt auch an Zeitschriften aus dem deutschsprachigen Raum zu erhalten.

Christine Tamásy & Andreas Vött ■



FREUNDESKREIS DER
PROF. DR.
FRITHJOF VOSS
STIFTUNG
STIFTUNG FÜR GEOGRAPHIE

Die Akzeptanz moderner Geographie in der Öffentlichkeit zu fördern, ist Anliegen der **Prof. Dr. Frithjof Voss-Stiftung – Stiftung für Geographie.**

Um dies nach außen erkennbar zu machen, vergibt sie in regelmäßiger Folge Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der Geographie.

Der 2008 gegründete Freundeskreis will das Anliegen der Stiftung in organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht unterstützen. **Sie können ihm dabei helfen**, indem Sie

- dem Freundeskreis als Mitglied beitreten (Jahresbeitrag: 100 Euro),
- ihm einmalig oder regelmäßig Spenden, die steuerlich absetzbar sind, zukommen lassen,
- sich bereit erklären, einen Teil Ihres Nachlasses der Stiftung zu überlassen (Ansprechpartner: Prof. em. Dr. Herbert Popp).

Kontakt: Frau Dr. H. Mätzing
Freundeskreis der Prof. Dr. Frithjof Voss-Stiftung – Stiftung für Geographie e. V.
Augsburger Str. 22, 10789 Berlin
geographie@voss-stiftung.de
www.voss-stiftung.de
Konto Nr. 40 72 625 bei der Deutschen Bank (BLZ: 200 700 24)